

Die 40 besten Alben des DEUTSCH ROCK (in chronologischer Reihenfolge)



IHRE KINDER

Werdohl

(1971)

Sie waren die erste Band, die angloamerikanisch geprägte Musik mit deutschen (Polit-)Texten verschmolz – Jahre vor Udo Lindenberg. Die nachdenkliche, kritische und provokante Attitüde stellte den künstlerischen Ausdruck der wiedererwachenden BRD dar. (AT) **Top-Track:** Die graue Stadt



FRANZ K.

Sensemann

(1972)

Franz K. waren auf dem bemerkenswerten Longplay-Debüt noch von harten, bluesig-progressiven Klängen beeinflusst, gepaart mit tiefroten Texten. Es ist ein häufig verkannter Meilenstein des Politrock, der sich radikal von späteren Alben unterscheidet. (AT) **Top-Track:** Sensemann



TON STEINE SCHERBEN

Keine Macht für Niemand

(1972)

Mit diesem epochalen Album war die Politik endgültig in der deutschen Rockszene angekommen. Rio Reiser und Co. bezogen Stellung, was sich an plakativen Titeln wie „Keine Macht für Niemand“ oder „Allein machen sie dich ein“ zeigte. Wegweisend! (MFG) **Top-Track:** Der Traum ist aus



UDO LINDBENBERG

Alles klar auf der Andrea Doria

(1973)

Der Startschuss für eine Revolution in der deutschsprachigen Rockmusik. Lindenberg erschuf mit seinem Easy-Deutsch eine neue Form von Rockpoesie. Musikalisch lässt er sich nicht festlegen: Rock, Swing, Tango, Jazz – alles dabei auf der Andrea Doria. (SaS) **Top-Track:** Cello



UDO LINDBENBERG

Ball Pompös

(1974)

Flapsiger und treffender hat „Uns Udo“ seine skurrilen Charaktere – ob Jonny Controletti, Rudi Ratlos oder Gerhard Gösebrecht – seitdem nicht mehr präsentiert. Deutsche Sittenbilder im Vier-Minuten-Popformat. Schlicht umwerfend. (MFG) **Top-Track:** Rudi Ratlos



PUHDYS

Perlenfischer

(1977)

Stellvertretend für viele großartige Alben der erfolgreichsten Ostrockband. Im siebenundvierzigsten Jahr ihres Bestehens haben sich die Puhdys 2016 aufgelöst. Bis zum Schluss kamen oft mehr als zehntausend Fans zu ihren Konzerten. (CH) **Top-Track:** Wenn Träume sterben



CITY

Am Fenster

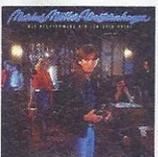
(1977)

In der Besetzung mit Teufelsgeiger Georgi Gogow gelang mit dem Titeltrack einer der Klassiker der DDR-Rockmusik. „Am Fenster“ gibt es als perfekt für den Dancefloor konzipierte Siebenminutenversion oder als 17-Minüter mit Ambientcollage. (WS) **Top-Track:** Am Fenster

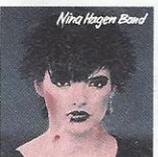
MARIUS MÜLLER-WESTERNHAGEN

Mit Pfefferminz bin ich dein Prinz

(1978)



Damals war Marius noch der „Theo gegen den Rest der Welt“. Rolling-Stones-Rock'n'Roll („Mit 18“) mischte sich mit dem oberfrehen Titelsong, politisch inkorrekt aufreger à la Randy Newman („Dicke“) mit unschlagbarer Säuferballade („Johnny W.“). (WS) **Top-Track:** Mit Pfefferminz bin ich dein Prinz



NINA HAGEN BAND

Nina Hagen Band

(1978)

Ein ehemaliger DDR-Schlagerstar „macht rüber“ in den Westen, samt ihrer phänomenalen Fünf-Oktaven-Stimme, schreit sich die Seele aus dem Leib – und definiert weiblichen Punk für die Nation. Über Nacht war die subversive Antiheldin geboren. (MFG) **Top-Track:** Auf'm Friedhof



FEHLFARBEN

Monarchie und Alltag

(1980)

Der Höhepunkt des deutschen New Wave. Peter Heins lyrischer Zugang zu Zeitgeistthemen war laut und neu. Der Hit

„Ein Jahr (Es geht voran)“ legt eine falsche Fährte: Die Fehlfarben schufen auf diesem Album eine Blaupause für die Zukunft deutscher Rockmusik. (SaS)

Top-Track: Paul ist tot



IDEAL

Ideal

(1980)

Die Band um Annette Humpe war Vorreiterin für die NDW. Ihr innovatives Debüt besitzt unverwechselbaren Charme, Witz und Drive. „Blaue Augen“ oder „Telepathie“ erschufen einen eigenen Stil. Und „Hundsgemein“ ist einfach, Verzeihung, rattscharf. (WS) **Top-Track:** Blaue Augen



KARAT

Schwanenkönig

(1980)

Man muss nah am Wasser gebaut sein, um diese Musik zu lieben. Denn pompöser Stoff, nicht weit vom Kitsch entfernt, ist bei den meisten Liedern entscheidend. Wer sich teutonischer Romantik verbunden fühlt, kommt an diesem Meisterwerk nicht vorbei. (MFG) **Top-Track:** Schwanenkönig



GROBSCHNITT

Illegal

(1981)

Die Hagener Anarcho- und Progrocker boten nie typischen Deutschrock. Doch mit „Illegal“ näherten sie sich mit friedensbewegten Texten dem Genre an. Der Rock war straighter als zuvor. Das Titelstück ist durchgeknalltes Anti-Establishment-Revoluzzertum. (WS) **Top-Track:** Illegal

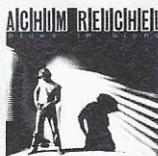


BAP

Für uszeschnigge!

(1981)

Mit ihrem dritten Album erklimmen BAP die Charts, und Deutschland lernte Kölsch! Der Ohrwurm „Verdamp lang her“ schlug voll ein. Auch Lieder wie „Waschsalon“ begeisterten. „Jupp“ und „Jraaduss“ begründeten Niedeckens Ruf als moralische Instanz. (WP) **Top-Track:** Verdamp lang her



ACHIM REICHEL

Blues in Blond

(1981)

Ein ziemlich cooler Rocker tat sich mit einem noch cooleren Autoren zusammen: Der eine steuerte Musik bei, der andere auf den Punkt gebrachte lässige Texte. Und wie nebenbei hatten Achim Reichel und Jörg Fauser ein Deutschrockmeisterwerk fabriziert. (MFG) **Top-Track:** Mama Stadt

**INTERZONE****Interzone**

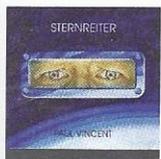
(1981)

Das am meisten unterschätzte Deutschrockalbum einer der besten einheimischen Bands. Der viel zu früh verstorbene Frontmann Heiner Pudelko zementierte ihre Ausnahmestellung mit hysterischem, kraftvollem Gesang. Interzone = Deutschblues in Reinkultur. (MFG) **Top-Track:** Karl

SPLIFF**85555**

(1982)

Mit „85555“ schwamm sich die Ex-Begleitcombo von Nina Hagen endgültig frei. Bei allem Mut zum Experiment hatten Spliff auch ein untrügliches Gespür für geniale Hooklines und prägnante Texte („Computer sind doof“, „Kill!“ und das unvermeidliche „Carbonara“). (MaB) **Top-Track:** Déjà vu

**PAUL VINCENT****Sternreiter**

(1982)

Diese ökologisch ausgerichtete Artrock-Odyssee ist ein Space-Abenteuer à la „2001 – Odyssee im Weltraum“. Ein klaustrophobischer, bisweilen zappaesker Flug mit Klassikanleihen. Rockröhre David Hanselmann verleiht dem Ganzen Schmackes. (WS) **Top-Track:** Mission Sternreiter

**BAP****Vun drinne noh drusse**

(1982)

Der Zwilling von „Für usszesch-nigge!“. Der Gänsehautkracher „Kristallnaach“ ist derzeit so aktuell wie nie. BAPs friedensbewegte Platte glänzt durch Herrliches: neben Hymnen zeitlose Balladen („Wellenreiter“, „Do kanns zaubere“) und ein Dylan-Cover. (WS) **Top-Track:** Kristallnaach

**INA DETER****Neue Männer braucht das Land**

(1982)

Wer der Befindlichkeit deutscher Emanzipation in den Achtzigern musikalisch nachspüren will, kommt an diesem Album nicht vorbei. Mit dem coolen Titelsong lieferte Ina Deter die Vorlage für Grönemeyers „Männer“. Die Zeile wurde zum geflügelten Wort. (WS) **Top-Track:** Neue Männer braucht das Land

ULLA MEINECKE**Wenn schon nicht für immer, dann wenigstens für ewig**

(1983)



Sechs Jahre nach ihrem Debüt traf die Hessin mit ihren Texten, ihrem (Sprech-)Gesang, ihren von Cracks wie Herwig Mitteregger, Edo Zanki, Paul Simon oder Rosa Precht komponierten Melodien endgültig einen Nerv beim Publikum. Ein starkes Statement. (ST) **Top-Track:** Nie wieder

**KLAUS LAGE BAND****Schweissperlen**

(1984)

Nicht selten wurde der korpulente Mann aus dem Ruhrpott als deutscher „Joe Cocker für Arme“ bespöttelt. War er aber nicht: Lage besaß eine markant-kraftvolle Stimme und schrieb Texte über Leidenschaft, Sehnsucht und die schmöde westdeutsche Realität. (MFG) **Top-Track:** Wieder zuhaus

**WOLF MAAHN****Irgendwo in Deutschland**

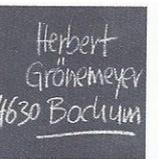
(1984)

Unpathetische Liebeslieder, Politicsongs ohne erhobenen Zeigefinger und Veränderung anstoßende Texte kennzeichnen Maahns Kultalbum, das durch die vielschichtige und melodiebetonte Musik ein großes Publikum ansprach und auch heute noch wirkt. (AT) **Top-Track:** Rosen im Asphalt

**BAP****Zwesche Salzgebäck un Bier**

(1984)

Musikalisch wie textlich die Vollendung einer künstlerischen Entwicklung. Die Band wandert spielerisch zwischen progressivem Rock, Orchesterpomp, Country und Hardrock. Niedecken befindet sich hier auf dem Höhepunkt seiner Dichtkunst. (SaS) **Top-Track:** Bahnhofskino

**HERBERT GRÖNEMEYER****4630 Bochum**

(1984)

Grönemeyer setzt mit plakativ-hintergründigen Hymnen („Männer“, „Alkohol“) oder emotionalen Balladen („Flugzeuge im Bauch“) Treffer um Treffer. Der Titelsong ist Liebeserklärung an „seine“ Stadt und eine der Fußballhymnen schlechthin. (MW) **Top-Track:** Bochum

**HEINZ RUDOLF KUNZE****Dein ist mein ganzes Herz**

(1985)

Mitte der 80er wollte Kunze weg vom Status des „intellektuellen Kopfarbeiters“. Deshalb machte er ein Popalbum. Mit diesem stieg er in die Top Ten ein – und erledigte seinen Job verdammt gut. Hier treffen sich Eingängigkeit und Schlaueit auf hohem Niveau. (MFG) **Top-Track:** Dein ist mein ganzes Herz

**RIO REISER****I.**

(1986)

Sein erstes Soloalbum machte den ehemaligen Ton-Steine-Scherben-Sänger ruckzuck schuldenfrei. Mit dem plakativen „König von Deutschland“, dem anarchistischen „Alles Lüge“ und der Ballade „Junimond“ schaffte Reiser den Einzug in die Charts. (WS) **Top-Track:** König von Deutschland

**SILLY****Bataillon d'Amour**

(1986)

Bis heute eine der wichtigsten deutschsprachigen Gruppen. Auf „Bataillon d'Amour“ stimmte alles: Songs, Lyrics, Artwork. Am Puls der Zeit und doch zeitlos. Der Titelsong wurde u. a. von Joachim Witt, DJ Quicksilver, den Puhdys gecovered. (CH) **Top-Track:** Bataillon d'Amour

**HERBERT GRÖNEMEYER****Ö**

(1988)

Herbie ist das Aushängeschild deutscher Rock- und Popklänge, seit er den Bestseller „4630 Bochum“ rausgehauen hatte. Dieser Status imponierte ihm nie, stattdessen setzte er seinen Weg unbeirrt fort und spielte – wie auch mit „Ö“ – Klassiker „Made in Germany“ ein. (MFG) **Top-Track:** Halt mich

**DIE TOTEN HOSEN****Ein kleines bisschen Horrorschau**

(1988)

Vom Punk zur Theaterinszenierung von „Uhrwerk Orange“. Das Konzeptalbum wird durch Beethovens „9. Sinfonie“ zusammengehalten. „Hier kommt Alex“, das Stück über den ultrabrutalen Gangchefs des Romans und Films, markierte den fälligen Durchbruch. (WS) **Top-Track:** Hier kommt Alex

Zehn wichtige Alben des Rock Made in Germany“

(englischsprachig, chronologisch sortiert)

LUCIFER'S FRIEND – *Lucifer's Friend* (1970)

BIRTH CONTROL – *Hoodoo Man* (1972)

TRUMPY – *Live!* (1972)

GIFT – *Gift* (1972)

FLAME – *Fire, Water, Earth & Air* (1976)

LAKE – *Lake* (1976)

RAMSES – *LaLeyla* (1976)

WALLENSTEIN – *Charline* (1978)

SCORPIONS – *Lovedrive* (1979)

**FURY IN THE
SLAUGHTERHOUSE** – *Jau!* (1990)

Deutschrock: Aktuelle Alben 2016

UDO LINDENBERG

Stärker als die Zeit (2016)

Stärker als die Zeit – live (2016)

BAP/NIEDECKENS BAP

Lebenslänglich (2016)

Die beliebtesten Lieder (2016)

Lebenslänglich im Heimathafen Neukölln (2016)

HERBERT GRÖNEMEYER

Live in Bochum (2016)

Alles (23 CDs, 2016)

WESTERNHAGEN

MTV Unplugged (2016)

HEINZ RUDOLF KUNZE

Deutschland (2016)

Meisterwerke: Verbeugungen (2016)

WOLF MAAHN

Live & Seele (VÖ: Januar 2017)

DIE PUHDYS

Puhdys 1969-1999 – Zwanzig Hits aus

dreißig Jahren (2016)

Das letzte Konzert (2016)

DIE TOTEN HOSEN

Entartete Musik: Willkommen in Deutschland

Ein Gedenkkonzert mit dem Sinfonieorchester

der Robert Schumann Hochschule (2015)

RIO REISER

Alles und noch viel mehr – Das Beste (2016)

Blackbox (16 CDs, 2016)

ERIK COHEN

Weisses Rauschen (2016)



**MARIUS MÜLLER-
WESTERNHAGEN**

Halleluja

(1989)

Ein Album voller Hits machte Westernhagen für ein paar Jahre zum größten deutschen Rockstar. Roher, ungeschliffener Bluesrock, mit kehliger Stimme gesungene obszöne Texte: Zum ersten Mal bekam Mick Jagger hierzulande ernstzunehmende Konkurrenz. (SaS) **Top-Track:** Sexy



BLUMFELD

Ich-Maschine

(1992)

Was Ton Steine Scherben für die 70er und Fehlfarben für die 80er, waren Blumfeld für die 90er. Ihr Debüt „Ich-Maschine“ war wegweisend durch den Umstand, dass die Band hier deutsche Themen und deutsche Sprache im Popkontext neu definierte. (MFG) **Top-Track:** Von der Unmöglichkeit, „Nein“ zu sagen, ohne sich umzubringen



HEINZ RUDOLF KUNZE

Draufgänger

(1992)

Kunzes Rockalbum. Auf keinem anderen Werk klingt der Musiker lauter und aggressiver. Die Produktion befreite sich von den Altlasten der 80er, und die Texte gehören zum Besten, was der lyrisch bewanderte Germanist je zu Papier gebracht hat. (SaS) **Top-Track:** Lebend kriegt ihr mich nicht



DIE ÄRZTE

**Die Bestie in
Menschengestalt**

(1993)

Das erste Album nach ihrer Neugründung. Und das erste, auf dem Die Ärzte neben Spaßfaktor ernsthafte politische Themen setzten. Ihr „Schrei nach Liebe“, das überdeutliche Statement gegen die rohe Dummheit mancher Jungnazis, ist bis heute unschlagbar. (WS) **Top-Track:** Schrei nach Liebe



ELEMENT OF CRIME

Weißes Papier

(1993)

Wohl das romantischste Album, das je in deutscher Sprache aufgenommen wurde. Sven Regener singt kleine, alltägliche, melancholische Geschichte über das Leben, die Liebe und die Einsamkeit und rührte eine ganze Generation zu Tränen. (SaS) **Top-Track:** Weißes Papier



SELIG

Selig

(1994)

Die Hamburger Band hat mit ihrem Debüt eigentlich nichts Neues in die Rockmusik eingebracht - und damit dennoch für eine Sensation gesorgt: Nie zuvor hatte eine deutsche Formation, Blues, Pop und Psychedelic mit so außergewöhnlichen Texten versehen. (MFG) **Top-Track:** Sie hat geschrien



KANTE

Zweilicht

(2001)

Peter Thiessen erschafft mit Kante ein eigenes Universum: komplex arrangierte Songs, die gar an Minimal Music erinnern und schwierige, dabei nie angeberische Texte transportieren. „Im ersten Licht“ ist eines der schönsten Liebeslieder deutscher Sprache. (SaS) **Top-Track:** Im ersten Licht



HERBERT GRÖNEMEYER

Mensch

(2002)

Songs wie der berührende Titeltrack, „Der Weg“ oder „Demo (Letzter Tag)“ atmen ein ganzes Leben. Gezeichnet vom Tod seiner Frau und seines Bruders, holte Grönemeyer zum kreativen Gegenschlag aus und feierte damit zugleich das Leben. (WS) **Top-Track:** Mensch



NIELS FREVERT

**Du kannst mich an
der Ecke rauslassen**

(2008)

Schon als Sänger von Nationalgalerie gehörte Niels Frevert zu den Vorreitern eines „alternativen“ Deutschrock. Seit 1997 ist er solo unterwegs. Ein breit aufgestellter Meister der Melancholie, bestechen vor allem seine unverbrauchten, nie banalen Texte. (WP) **Top-Track:** Du kannst mich an der Ecke rauslassen



UDO LINDENBERG

Stark wie zwei

(2008)

Die Rückkehr des Superhelden! Hier hängt nix durch, Wortwitz im Übermaß. Sauber gestrickte, toll produzierte Songs. Udo ist häufig im Duett „stark wie zwei“ und macht doch immer „sein Ding“. Plus Gänsehautballade und kosmischem Astronautenabgang. (WS) **Top-Track:** Mein Ding